

## **Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 28.05.2019**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende den Gemeinderat und 10 Zuhörer. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung beglückwünschte der Vorsitzende alle Gemeinderäte die sich zur Wiederwahl gestellt hatten. Er betonte, dass das sehr gute Stimmenergebnis jedes einzelnen darüber Zeugnis ablegt, dass die Bürgerschaft mit der Arbeit des Gemeinderates sehr zufrieden ist.

Weiter gratulierte der Vorsitzende den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Michael Scherer, Matthias Brenner und Diana Krauth.

Daraufhin ergriff der stellvertretende Bürgermeister Elmar Weckenmann das Wort und gratulierte dem Vorsitzenden zu seinem Einzug in den Kreistag des Landkreises. Er betonte, dass dies nun eine weitere wichtige Aufgabe darstellen wird, ist sich aber sicher, dass die Arbeit in der Gemeinde Dormettingen weiterhin mit hundertprozentigem Einsatz stattfinden wird.

Bürgermeister A. Müller dankte für die Gratulation und betonte, dass er weiterhin sein Amt in Dormettingen mit voller Kraft wahrnehmen wird. Er freue sich nun auf diese zusätzliche Aufgabe, habe aber großen Respekt vor dem was auf ihn zukommen wird.

### **TOP 1**

#### **Bürger fragen**

Aus den Reihen der Bürgerschaft wurde nachgefragt ob es möglich wäre im Zuge des Ausbaus des Baugebietes Bruck auch einen Glasfaseranschluss für die Bewohner der Bruckgrabenstraße bereitzustellen.

Der Vorsitzende bestätigte, dass die Gemeinde Dormettingen derzeit prüft im Zuge des weiteren Ausbaus des Baugebietes Bruck 3. Bauabschnitt diesen bereits mit einer gemeindeeigenen Glasfaserleitung auszustatten. Nach derzeitiger Rechtslage wäre es aber nicht möglich unter Inanspruchnahme von Zuschüssen den bisherigen Bauabschnitt durch ein gemeindeeigenes Glasfasernetz zu ergänzen. Die Eingriffsschwelle der Gemeinde liegt hier bei 30 Mbit. Wenn ein privates Unternehmen eine Breitbandversorgung in dieser Größenordnung anbieten kann werden der Gemeinde keine Zuschüsse für ein entsprechendes Breitbandnetz zugebilligt. Weiter gab der Vorsitzende zur Auskunft, dass ohne solche Zuschüsse ein solches Netz nur schwerlich zu finanzieren wäre. Hinzuweisen ist aber darauf, dass an einer Änderung dieser rechtlichen Lage gearbeitet wird.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich nach der Neuverpachtung des Restaurants am Schiefersee.

Der Vorsitzende gab zu Auskunft, dass sich die Gemeinde derzeit fachlich beraten lässt und eine Ausschreibung des Restaurants auf Ende Juni in einer Fachzeitschrift der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) geplant ist.

Ein weiterer Bürger wies darauf hin, dass bei Sitzungen des Kreistages und auch in anderen Gemeinden auch der Zuhörerschaft Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorsitzende gab zur Antwort, dass auch in der Gemeinde Dormettingen dies zukünftig bei Bedarf so gehandhabt werden kann. Bisher wurde hierfür kein Bedarf gesehen.

## **TOP 2**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. April 2019 beschlossen wurde eine letzte Bauerwartungslandparzelle für das Baugebiet Bruck auf zu kaufen.

Weiter wurde in dieser nichtöffentlichen Sitzung beschlossen dem Musikverein Dormettingen anlässlich seines 100-jährigen Bestehens eine Jubiläumsgabe zu gewähren.

## **TOP 3**

### **Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass nach telefonischer Rücksprache mit sämtlichen Gemeinderäten am 30. April 2019 folgende Eilentscheidungen getroffen wurden:

1. Die Gartenstraße wird aufgrund der gravierenden Mängel die im Untergrund aufgetreten sind auf der Basis der Berechnungen des Ingenieurbüros Ohnmacht voll ausgebaut. Es wird mit Mehrkosten in Höhe von 36000 € gerechnet.
2. Um diese Mehrkosten zu kompensieren wird darauf verzichtet, die Maßnahme in der Äußeren Dorfstraße zu beginnen.

Hierzu erläuterte der Vorsitzende, dass während der Sanierungsmaßnahme der Gartenstraße gravierende Untergrundmängel zu Tage getreten sind. Nach Abfräsung des Feinbelags stellte sich heraus, dass lediglich eine Tragschicht in Stärke von 1 bis 3 cm vorhanden war. Eine solche Tragschicht sollte üblicherweise eine Dicke von 8 bis 10 cm aufweisen um Lasten dauerhaft standhalten zu können. Aus diesem Grund müsste zusätzlich eine entsprechende Tragschicht eingebracht werden. Dadurch erhöhten sich die Kosten von ca. 50000 € auf nun voraussichtlich 86000 €.

## **TOP 4**

### **Mehrzweckhalle Dormettingen**

- Bekanntgabe Ausschreibungsvergabe Medientechnik
- aktueller Zeitplan und Baustellenbericht

Der Vorsitzende gab bekannt dass, für das Gewerk Medientechnik drei Angebote eingegangen sind und die Verwaltung die Vergabe, wie vom Gemeinderat beschlossen, an die kostengünstigste und wirtschaftlichste Bieterin durchgeführt hat.

Die Vergabe erfolgte an die Firma Kasunic aus Sigmaringen zum Angebotspreis von 40319,62€.

Weiter informierte der Vorsitzende dass die Sanierungsmaßnahmen in der Mehrzweckhalle am Montag den 27.Mai 2019 entsprechend dem Zeitplan begonnen wurden.

## **TOP 5**

### **Innerortsbaug Gebiet Kaffeebühl**

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 GemO BW
- c) Satzungsbeschluss über die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO BW i.V.m. § 4 GemO BW

In der Gemeinderatssitzung nahm der Gemeinderat die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage für das Innerortsbaug Gebiet Kaffeebühl vor.

Nach dieser Abwägung wurde der Bebauungsplan Kaffeebühl in der Fassung vom 28.Mai 2019 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 4 GemO BW als Satzung beschlossen. Ebenfalls als Satzung beschlossen wurden die örtlichen Bauvorschriften für dieses Gebiet in der Fassung vom 28.05.2019 gemäß § 74 LBO BW und § 4 Gemeindeordnung BW.

## **TOP 6**

### **Gemeindeentwicklungskonzept**

- Vorstellung der Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzeptes Dormettingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Arnold von der Wüstenrot Haus und Städtebau GmbH die mit der Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes von der Gemeinde Dormettingen beauftragt wurde.

Frau Arnold erläuterte noch einmal den Verfahrensstand und ging darauf ein, dass die Gemeinde Dormettingen bereits am 22. November 2018 die Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes beschlossen hat. Weiter erläuterte sie, dass in der Zwischenzeit eine Gemeinderatsklausur, eine Auftaktveranstaltung für Bürger und ein Bürgerworkshop stattgefunden haben. Erfreut stellte sie fest, dass sowohl die Auftaktveranstaltung als auch der Bürgerworkshop gut besucht war und viele Anregungen durch eine intensive Mitarbeit der Bürgerschaft berücksichtigt werden konnten.

Im Anschluss an diese einführenden Worte erläuterte nun Frau Arnold die Zusammenfassung der Ergebnisse in einer PowerPoint Präsentation.

Dieses Gemeindeentwicklungskonzept umfasst 79 Seiten. Es wird auf der Homepage der Gemeinde Dormettingen eingestellt und kann so von jedermann eingesehen werden.

Im Anschluss an diese Vorstellung stimmte der Gemeinderat dem vorgestellten Gemeindeentwicklungskonzept in der vorgestellten Form einstimmig zu.

Der Vorsitzende dankte Frau Arnold für die gute und intensive Arbeit unter Einbeziehung der Bürgerschaft und stellte fest, dass dieses Gemeindeentwicklungskonzept nun ein Handlungsleitfaden für die Gemeinde in den nächsten Jahren sein wird und gleichzeitig für die Antragstellung als ELR-Schwerpunktgemeinde dienen wird.

## **TOP 7**

### **Antragsstellung auf ELR-Schwerpunktgemeinde**

Einführend erläuterte der Vorsitzende, dass mit der Ausweisung als ELR-Schwerpunktgemeinde (Förderprogramm für die Entwicklung des ländlicher Raums) erhebliche Zuschussmittel für private Investoren und die Gemeinde nach Dormettingen fließen könnten.

Insbesondere durch den Förderschwerpunkt Wohnen könnten private Investoren, die Wohnraum im Altortbereich den zeitgemäßen Gegebenheiten anpassen wollen mit Zuschussmitteln aus diesem Programm gefördert werden. Insbesondere die Schaffung von neuem Wohnraum in bisher landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteilen kann durch dieses Förderprogramm mit erheblichen Mitteln unterstützt werden.

Als eine der Voraussetzungen um als ELR-Schwerpunktgemeinde anerkannt zu werden wird ein Gemeindeentwicklungskonzept zwingend vorausgesetzt.

Nachdem dieses nun erarbeitet wurde kann die Gemeinde Dormettingen sich als ELR-Schwerpunktgemeinde bewerben.

Einstimmig wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen mithilfe des vorliegenden Berichtes und des Antragsschreibens die Bewerbung zur Aufnahme als ELR-Schwerpunktgemeinde beim Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg einzureichen.

## **TOP 8**

### **Bausachen**

Der Vorsitzende gab bekannt dass keine Bausachen zur Beratung vorliegen

## **TOP 9**

### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende bekannt, dass die Sanierung der Mehrzweckhalle begonnen hat. Weiter wurde bekannt gegeben, dass das Elements-Festival am Wochenende stattgefunden hat und das Gelände trotz der schwierigen Witterungsbedingungen den Anforderungen ohne dauerhafte Schäden standgehalten hat. Allerdings müssen im Nachgang erhebliche Instandsetzungsmaßnahmen vorgenommen werden, die dem Veranstalter in Rechnung gestellt werden.

Trotz der schwierigen Witterungsverhältnissen war das Festival sehr gut besucht und die Stimmung unter den Teilnehmern sehr gut.

Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass das Festival zwischenzeitlich Kultstatus erreicht hat und Besucher weit über die Grenzen von Baden-Württemberg hinaus angereist sind. So waren Gäste aus Österreich, der der Schweiz und Bayern sowie deutlich nördlich von Stuttgart auf dem Festivalgelände anzutreffen.

Weiter wurde bekannt gegeben, dass die Baustelle in der Gartenstraße abgeschlossen werden konnte und auch in verschiedenen anderen Straßen massive Schlaglöcher durch die entsprechende Baufirma geschlossen werden konnten.

## **TOP 10**

### **Anfragen**

Nach der Behandlung von Anfragen von Seiten des Gemeinderates schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Zuhörerschaft und den Gemeinderat die öffentliche Sitzung.